



**Verband familienfreundlicher  
Unternehmen e.V.**  
Oldenburger Münsterland

## **NEWSLETTER VERBUND AKTUELL**

### **Liebe Leserinnen und Leser!**



Renate Hitz, Geschäftsführerin des Verbandes familienfreundlicher Unternehmen e. V. Oldenburger Münsterland

Corona und kein Ende. Daher haben wir uns entschlossen, auch in diesem Jahr unsere Mitgliederversammlung digital durchzuführen. So sind wir auf der sicheren Seite und müssen nicht kurzfristig absagen, wenn die Corona-Zahlen steigen sollten. Also, merken Sie sich den 24. März 2022 schon mal in Ihrem Kalender vor. In dem Gastvortrag geht

es diesmal um das spannende Thema, wie neue Mitarbeiter\*innen auf digitalem Weg gesucht werden können. Die Digitalisierung steht auch im Mittelpunkt von zwei Kursangeboten am 21. und am 23. März 2022 bei denen es unter anderem um Online-Konferenzen und Online-Vorstellungsgespräche geht. Mehr dazu und zu vielen weiteren Kursangeboten finden Sie in unserer neuen Broschüre „Am Ball bleiben“.

Hinweisen möchten wir Sie auch auf die Broschüren „Freiräume im Alltag“ und „ElternRat“ sowie auf das Projekt „Adelante! 5.0“ zur Gewinnung von Fachkräften aus Spanien. Mehr dazu lesen Sie in diesem Newsletter. Gute Unterhaltung und bleiben Sie gesund!  
Ihre Renate Hitz

### **Digitale Mitgliederversammlung am 24. März 2022**

#### **Gastvortrag: „Wo und wie spreche ich zukünftige Mitarbeiter\*innen digital an?“**

Am Donnerstag, den 24. März 2022 ab 17:00 Uhr findet die diesjährige Mitgliederversammlung des Verbandes familienfreundlicher Unternehmen e. V. Oldenburger Münsterland statt. Die Veranstaltung wird digital über Microsoft Teams durchgeführt. Neben den Regularien wird Julia Heisler, Digitalstrategin und Digitallotsin im Handwerk, einen Vortrag zum Thema „Digital Mitarbeiter\*innen gewinnen - Wo und wie spreche ich zukünftige Mitarbeiter\*innen digital an?“ halten. Anmeldungen sind bis zum 18. März 2022 per E-Mail unter [bornemann@koordinierungsstelleom.de](mailto:bornemann@koordinierungsstelleom.de) möglich.

Newsletter I/2022  
März 2022

#### Themen in dieser Ausgabe:

- > Save the Date: Digitale Mitgliederversammlung am 24.03.2022
- > Neues Programmheft „Am Ball bleiben“ vorgestellt
- > Seminare und Veranstaltungen im März, April und Mai 2022
- > Neues Mitglied im Verband: Gala-Bau Carsten Enneking
- > IMPULSE: Familienstützende und hausnahe Dienstleistungen schaffen Freiräume
- > „ElternRat“ gibt Hilfe für junge Familien
- > Projekt Adelante! 5.0 - Von Spanien ins Oldenburger Münsterland
- > Stiftung „Familie in Not“ bietet Unterstützung
- > KURZ+GUT: Kurzmeldungen aus unseren Mitgliedsbetrieben
- > Informationsveranstaltungen zur Teilzeitausbildung

## Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft stellt neues Programmheft „Am Ball bleiben“ vor

### Digitale Weiterbildungen während der Corona-Pandemie nutzen

Immer mehr regionale Bildungsträger bieten Fortbildungen oder Weiterqualifizierungen in der Corona-Pandemie auch in digitaler Form an. „Vielen Frauen haben diese Zeit für Online-Veranstaltungen genutzt, um sich digital weiterzubilden“, erklärt Renate Hitz, Leiterin der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Oldenburger Münsterland. Zu finden sind die digitalen Fortbildungsangebote sowie Online-Qualifizierungen im neuen Programmheft der Koordinierungsstelle „Am Ball bleiben“.

So startet beispielsweise am 21. März 2022 von 8:30 bis 11:30 Uhr eine Online-Seminar-Reihe zum Thema „PC-Fitness für den Beruf“. Ein sicherer Umgang mit Online-Konferenzen, Windows, Word, Anschreiben und Lebenslauf für die Bewerbung sowie Tipps für das Internet können dort erlernt werden. Der Kurs wird kostenlos von der Koordinierungsstelle angeboten. Am 23. März 2022 geht es dann weiter mit Online-Vorstellungsgesprächen in einem separaten Kurs. Anmeldungen nimmt Anette Schlarmann vormittags unter 04441/8982622 oder per E-Mail unter der Adresse schlarmann@koordinierungsstelleom.de entgegen.

Erweitert wurde das Programmheft dieses Mal um Angebote für Gründerinnen und Gründer. Für berufliche Qualifizierungen kann eine finanzielle Förderung von maximal 400 Euro pro Jahr für Frauen und Männer in Elternzeit, Berufsrückkehrerinnen und erwerbslose Frauen ohne Leistungsbezug in Anspruch genommen werden.

Ferner bietet die Koordinierungsstelle eine kostenlose berufliche Beratung an. Diese kann persönlich, digital oder telefonisch im Kreishaus Cloppenburg bei Renate Hitz, 04471/15383, hitz@koordinierungsstelleom.de oder im Kreishaus Vechta bei Gaby Middelbeck 04441/8982621, middelbeck@koordinierungsstelleom.de stattfinden. Ebenfalls werden auch spezielle berufliche Beratungen für zugewanderte Frauen angeboten sowie Unterstützung beim Finden eines geeigneten Sprachkurses, einer Kinderbetreuung und bei allen Fragen, die den Beruf betreffen.



Renate Hitz und Gaby Middelbeck (v. links) präsentieren das neue Programmheft „Am Ball bleiben“.  
Foto: Landkreis Vechta/ Dorgelo

Das Programmheft liegt in den Kreishäusern der beiden Landkreise Cloppenburg und Vechta, in Kindergärten und bei Weiterbildungseinrichtungen aus. Zudem kann es auch digital angefordert werden unter [info@koordinierungsstelleom.de](mailto:info@koordinierungsstelleom.de) oder auf der Homepage [www.koordinierungsstelleom.de](http://www.koordinierungsstelleom.de) eingesehen werden.

## „Am Ball bleiben“ - Veranstaltungen im Jahr 2022



Verband familienfreundlicher  
Unternehmen e.V.  
Oldenburger Münsterland

### Seminare und Veranstaltungen im März 2022

- 04.03. Online-Seminar „Da geht noch was!“
- 07.03. Cloppenburg Word Spezial - Serienbriefe erstellen
- 08.03. Online-Seminar Einführungsveranstaltung zum Gasthörstudium
- 08.03. Cloppenburg Excel für Anfänger
- 08.03. Cloppenburg Excel Grundkurs
- 15.03. Damme Einführung in das Textverarbeitungsprogramm Word
- 19.03. Damme Selbstsicheres Auftreten
- 19.03. Vechta Excel Kompaktkurs
- 21.03. Online-Seminar PC-Fitness Beruf
- 21.03. Cloppenburg Word & Excel
- 521.03. Cloppenburg Xpert Powerpoint Präsentation
- 21.03. Stapelfeld Schlagfertigkeit für Frauen
- 23.03. Online-Seminar Im digitalen Vorstellungsgespräch punkten
- 23.03. Cloppenburg Gewaltfreie Kommunikation - Ein wertschätzender, zwischenmenschlicher Umgang in Beruf und Alltag
- 24.03. Online-Seminar Studieren ohne Abitur
- 30.03. Friesoythe Frauen.Finzen.Freiheit  
- Über das FFF - Auftaktveranstaltung
- 31.03. Friesoythe Frauen.Finzen.Freiheit  
- Workshop „Finzen einfach angehen“



Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Corona-Pandemie zu Kursausfällen oder terminlichen Verschiebungen von Veranstaltungen kommen kann. Aktuelle Informationen erhalten Sie über die jeweiligen Bildungsträger.

## „Am Ball bleiben“ - Veranstaltungen im Jahr 2022

### Seminare und Veranstaltungen im April 2022

01.04.	Damme	Das Geheimnis innerer Stärke - Kraftquelle Resilienz
04.04.	Cloppenburg	10-Finger-Schreiben am PC
04.04.	Friesoythe	Tastatschreiben am Computer
11.04.	Lönigen	Tastenschreiben am Computer
21.04.	Friesoythe	Buchführung für Anfänger
25.04.	Cloppenburg	Word für Anfänger
26.04.	Cloppenburg	Buchhaltung für Nicht-Kaufleute und Existenzgründer
26.04.	Damme	Einführung in das Tabellenkalkulationsprogramm Excel
26.04.	Vechta	Excel Grundkurs

### Seminare und Veranstaltungen im Mai 2022

03.05.	Cloppenburg	Computer Schritt für Schritt
05.05.	Vechta	Einstieg in Word
06.05.	Cloppenburg	Small Talk
07.05.	Cloppenburg	10-Finger-Schreiben am PC
07.05.	Damme	Komm mal zu dir selbst - Stärkung der inneren Zuversicht
09.05.	Cloppenburg	Excel Spezial - Funktionen
10.05.	Online-Seminar	Studieren ohne Abitur
10.05.	Stapelfeld	Zwischen Streitsucht und Friedhöflichkeit
14.05.	Friesoythe	Selbstsicheres Auftreten
16.05.	Stapelfeld	Humorstrategien für Frauen
18.05.	Cloppenburg	Selbstbewusst, effizient und wertschätzend kommunizieren

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Corona-Pandemie zu Kursausfällen oder terminlichen Verschiebungen von Veranstaltungen kommen kann. Aktuelle Informationen erhalten Sie über die jeweiligen Bildungsträger.

## Erstes neues Mitglied im Verbund im Jahr 2022

### Garten- und Landschaftsbau Carsten Enneking aus Damme

Die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen e. V. setzt sich auch im Jahr 2022 weiter fort. Das erste neue Mitglied ist die Garten- und Landschaftsbaufirma Carsten Enneking GmbH aus Damme. Das Unternehmen wurde im Jahr 2014 gegründet. Neben der Neu- und Umgestaltung gehört auch die Pflege und Betreuung von Gärten und Anlagen zum Leistungsspektrum der Firma. Weitere Informationen unter [www.carsten-enneking-galabau.de](http://www.carsten-enneking-galabau.de).

## IMPULSE: Familienstützende und haushaltsnahe Dienstleistungen schaffen Freiräume im Alltag

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben neben der Betreuung von Kindern und oft auch pflegebedürftigen Angehörigen zusätzlich viele weitere alltägliche Verpflichtungen rund um Haus und Garten, die erledigt werden müssen. Das kostet den Beschäftigten wertvolle Freizeit und den Unternehmen kostbare Arbeitszeit. Familienstützende und haushaltsnahe Dienstleistungen sind eine gute Möglichkeit, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in ihrem Familienalltag zu entlasten und die Vereinbarkeit von Arbeit und Familienaufgaben zu erleichtern.

Die „Initiative Familienorientierte Personalpolitik“ hat eine Broschüre mit dem Titel „Freiräume im Alltag“ erstellt, die sowohl Unternehmen als auch Beschäftigten als Arbeitshilfe dienen kann. In dem Leitfaden werden einzelne Maßnahmen - gegliedert nach Lebensphasen - näher vorgestellt und es wird ein Überblick über Angebote, steuerliche Vergünstigungen und Finanzierungsmöglichkeiten gegeben. Hier besteht ein großes Potenzial, wie Unternehmen ihre Mitarbeitenden unterstützen und damit an sich binden, aber auch neue Fachkräfte gewinnen können. Außerdem können Ausfallzeiten, die durch stressbedingte Krankheiten entstehen, verhindert oder reduziert werden.



Hier kann die Broschüre „Freiräume im Alltag“ heruntergeladen werden.

<https://familienorientierte-personalpolitik.de/informationen/freiraeume-im-alltag>



## „ElternRat“ gibt Hilfe für junge Familien Informationsbroschüre jetzt in aktualisierter Ausgabe erhältlich



Nun liegt sie druckfrisch bereit: die aktualisierte und inhaltlich ergänzte siebte Auflage der Informationsbroschüre „ElternRat“ des Landkreises Cloppenburg. Der 153 Seiten starke Ratgeber enthält eine Vielzahl an Informationen zu allen Themenbereichen, die für junge Eltern und Familien wichtig sind. Insbesondere sind die Adressen von Beratungs- und Unterstützungseinrichtungen sowie die in den Städten und Gemeinden vorhandenen Angebote für Familien aufgeführt.

Zusammengestellt haben die Neuauflage der Broschüre die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Dr. Christina Neumann, der Leiter des Jugendamtes, Peter Uchtmann sowie die Leiterin des kinder- und jugendärztlichen Dienstes des Gesundheitsamtes, Birte Lamping. „Eltern finden in diesem Ratgeber alle wichtigen Informationen und Wegweiser, die sie beim gesunden Aufwachsen ihrer Kinder unterstützen können. Dabei sind die Themen von Bildung und Betreuung über Vereinbarkeit von Familie und Beruf bis hin zu ärztlicher Versorgung und Unterhalt breit gestreut“, so Dr. Neumann.



Quelle: Alexandra H./pixelio.de

Der Schwerpunkt des Elternratgebers liegt dabei auf Informationen für Familien mit noch nicht schulpflichtigen Kindern. Gezielt an die Familien ausgegeben wird die Broschüre von allen Akteuren und Institutionen, die mit Familien zusammen arbeiten.

Die in einer Auflage von 4.000 Exemplaren herausgegebene Broschüre ist darüber hinaus im Kreishaus, bei den Städten und Gemeinden sowie in Einrichtungen, die häufig von Eltern aufgesucht werden, erhältlich. Telefonisch kann die Broschüre unter 04471/15-786 angefordert werden. Zum Download steht der ElternRat auf der Internetseite des Landkreises Cloppenburg [www.lkclp.de](http://www.lkclp.de) unter Kreis & Politik - Gleichstellung - Downloadangebote bereit oder direkt dem nachstehenden Link folgen.

Die in einer Auflage von 4.000 Exemplaren herausgegebene Broschüre ist darüber hinaus im Kreishaus, bei den Städten und Gemeinden sowie in Einrichtungen, die häufig von Eltern aufgesucht werden, erhältlich. Telefonisch kann die Broschüre unter 04471/15-786 angefordert werden. Zum Download steht der ElternRat auf der Internetseite des Landkreises Cloppenburg [www.lkclp.de](http://www.lkclp.de) unter Kreis & Politik - Gleichstellung - Downloadangebote bereit oder direkt dem nachstehenden Link folgen.

[https://lkclp.de/uploads/files/elternrat\\_11\\_2021.pdf](https://lkclp.de/uploads/files/elternrat_11_2021.pdf)

## Von Spanien ins Oldenburger Münsterland

### Projekt Adelante! 5.0 zielt auf Fachkräftesicherung durch Gewinnung junger Spanier

Viele Unternehmen in Deutschland haben zunehmend Probleme, geeigneten Fachkräftenachwuchs zu finden. Auf der anderen Seite ist die Jugendarbeitslosigkeit in Spanien mit rund 35 Prozent besonders hoch. Das Projekt Adelante! 5.0 greift diese Probleme auf und macht daraus eine Win-Win-Situation für deutsche Unternehmen und spanische Fachkräfte.

Projektpartner sind die Beschäftigungsförderung der Region Hannover, PractiGo GmbH – Büro Stuhr, Escuela de Idiomas Carlos V. - Sprachinstitut in Sevilla, Humboldt Business Communication Training in Barcelona, Handwerkskammer Hannover, Industrie- und Handelskammer Hannover und die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit.

Der Projektablauf für 2022 ist wie folgt geplant:

- Deutschsprachkurs in Spanien: März-August 2022
- Vierwöchiges Vor-Praktikum: September 2022
- Anpassungsqualifizierung (AQ): Oktober 2022 – September 2023

Über eine Anpassungsqualifizierung als Maßnahme zur Integration in den Arbeitsmarkt kann die volle Gleichwertigkeit der ausländischen Berufsabschlüsse nach der Vorgabe des BQFG (Gesetz über die Feststellung der Gleichwertigkeit von Berufsqualifikationen) erlangt werden. Die Anerkennungsstelle der IHK Hannover legt die Lerninhalte und Laufzeiten der betrieblichen Praxisphase auf Grundlage der eingereichten Unterlagen (Berufsabschlüsse und Nachweise über Berufserfahrungen) der Kandidaten fest, die für eine volle Gleichwertigkeit des Berufsabschlusses notwendig sind.

Zur Finanzierung des Anwerbungs- und Auswahlverfahrens inkl. des Deutschsprachkurses in Spanien werden zum Teil Mittel aus einem spanischen Förderprogramm herangezogen. Der größte Anteil wird aber von der Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit (ZAV) übernommen. Auch die Kosten für die Anreise nach Deutschland werden über das Programm finanziert und sind somit für die Unternehmen kostenlos.

Fortsetzung ..8

Fortsetzung von Seite 7

### Von Spanien ins Oldenburger Münsterland

Für das Praktikum in Deutschland und der ggf. danach anschließenden Anpassungsqualifizierung ist vorgesehen, dass die Unternehmen eine monatliche Vergütung in Höhe des Mindestlohnes, mindestens aber 1300 €/mtl. (brutto) für den Lebensunterhalt an die Teilnehmer auszahlen. Hinzu kommt eine Projektpauschale von 100,00 €/mtl. zzgl. MwSt. Das ist der notwendige Eigenanteil, den die Unternehmen im Rahmen des Förderprogramms „Qualifizierung & Arbeit“ des niedersächsischen Wirtschaftsministeriums an den Projektträger zu entrichten haben.

Für die Bereitstellung eines berufsbezogenen Deutschsprachkurses werden Fördermittel über die Fachkräfteinitiative des Landes Niedersachsen beim Fachkräftebündnis NordWest durch den Projektträger beantragt.

Die Projektteilnehmer/-innen erhalten an den ersten Tagen der betrieblichen Erprobung eine intensive Unterstützung bei den notwendigen Behördengängen. Parallel zur Praxisvermittlung im Unternehmen sollen die Teilnehmer an einem weiterführenden fachbezogenen Deutschsprachkurs teilnehmen, der auf den bereits in Spanien erlernten Deutschkenntnissen aufbaut. Die PractiGo GmbH kümmert sich auch um die notwendigen Unterkünfte und stellt von Beginn an eine Begleitung durch spanischsprachiges Personal zur Verfügung. Diese steht selbstverständlich auch den beteiligten Betrieben neben der IHK Hannover als Ansprechpartner zur Verfügung.

Bei Interesse können sich Unternehmen an folgende Kontaktadresse wenden:

Oliver Schneider  
PractiGo GmbH  
Ernst-Abbe-Str. 6  
28816 Stuhr  
Tel: 0421 4089 77 21  
E-Mail:  
[oliver.schneider@practigo.com](mailto:oliver.schneider@practigo.com)



Quelle: [www.clipdealer.de](http://www.clipdealer.de)



## Die Folgen der Corona-Pandemie für Kinder und Jugendliche abschwächen

### Stiftung „Familie in Not“ bietet finanzielle Unterstützung

Im Rahmen des Sonderfonds „Startklar in die Zukunft“ bietet die Stiftung „Familie in Not“ finanzielle Unterstützung für Familien für die Teilnahme an gemeinschaftlichen Aktivitäten an. So sollen die psychosozialen Folgen der Corona-Pandemie für Kinder und Jugendliche abgeschwächt werden. Die Zuschüsse können beispielsweise gewährt werden für die Teilnahme an Jugend- und Ferienfreizeiten, für Kursgebühren für Musik- und Kunstschulen, Kurse der VHS und Familienbildungsstätten, Mitgliedsbeiträge für Sport- und Musikvereine, Material und Ausrüstung für die Teilnahme an den vorgenannten Angeboten, Klassenfahrten oder Kita-Fahrten, sofern kein anderer Träger zuständig ist.

Im Förderzeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022 werden bis zu 400 Euro je förderfähigem Kind bezuschusst. Mehrfachantragstellungen sind möglich (bis zur max. Summe von 400,00 €). Die Mindesthöhe je Antrag beträgt 50 Euro.

Antragsberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in Niedersachsen. Vorrangig werden Alleinerziehende und Familien mit zwei oder mehr kindergeldberechtigten Kindern gefördert. Voraussetzung für die Förderung ist die Unterschreitung festgelegter Einkommensgrenzen.

Eltern, die pandemiebedingt ihren Jahresurlaub bereits aufgebraucht haben, oder durch eine neue Arbeitsstelle noch keinen Urlaubsanspruch haben, können bei Kita- und Schulschließungen, Wechselunterricht oder allgemeinen Schulferien, einen Zuschuss zu Betreuungskosten erhalten. Die Betreuungskosten können für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr gewährt werden, ausgenommen sind hier Personalkosten.

Ab sofort können in allen Allgemeinen Sozialberatungsstellen der Caritas im Oldenburger Land Anträge an die landeseigene Stiftung „Familie in Not“ gestellt werden.

Weitere Informationen erhalten Interessierte in allen Allgemeinen Sozialberatungsstellen der Caritas im Oldenburger Land ([www.caritas-sozialwerk.de/hilfe-und-beratung/allgemeine-sozialberatung.de](http://www.caritas-sozialwerk.de/hilfe-und-beratung/allgemeine-sozialberatung.de)) oder beim [Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie](http://www.nds-landesamt-fuer-soziales-jugend-und-familie.de).



Verband familienfreundlicher  
Unternehmen e.V.  
Oldenburger Münsterland



## **KURZ + GUT: Aktuelles aus unseren Mitgliedsbetrieben**



In dieser Rubrik stellen wir Ihnen Interessantes und Wissenswertes aus unseren Mitgliedsbetrieben vor. Das können Projekte und Veranstaltungen sein, die zur Förderung der Familienfreundlichkeit im Unternehmen durchgeführt wurden oder Beispiele, Anregungen und Angebote, wie Familienfreundlichkeit realisiert werden kann. So wollen wir den Austausch untereinander fördern und unser Netzwerk stärken.

Schicken Sie uns einfach Ihre Kurzmeldung (als Word- oder pdf-Datei) und wir werden den Text in dieser Rubrik aufnehmen. Gerne können Sie auch ein Foto ergänzen (möglichst als jpg-Datei mit mind. 300dpi). Schicken Sie Ihren Text mit dem Vermerk „Newsletter/Kurz+Gut“ an die Geschäftsstelle des Verbandes familienfreundlicher Unternehmen e. V. unter: [info@koordinierungsstelleom.de](mailto:info@koordinierungsstelleom.de) oder direkt an die Newsletter-Redaktion unter [m.boeckermann@bkkommunikation.de](mailto:m.boeckermann@bkkommunikation.de).

Wenn Sie also über Interessantes aus Ihrem Unternehmen berichten möchten,

### **Uni Vechta - Wissenschaftliche Weiterbildung**

#### **„Journal Writing“ - Methoden selbstreflexiver Berufs- und Lebensgestaltung**

Die Wissenschaftliche Weiterbildung der Uni Vechta bietet ab dem 17. Juni 2022 die Veranstaltung „Journal Writing“ - Methoden selbstreflexiver Berufs- und Lebensgestaltung an. Die berufsbegleitende Weiterbildung richtet sich an Personen aus beratenden, therapeutischen oder pädagogischen Berufsfeldern, die die Arbeit mit ihren Klient\*innen und Teilnehmer\*innen vertiefen und nachhaltiger gestalten wollen. Journal schreiben kann dabei als wirksame Methode der Reflexion, Supervision und Selbstsorge gezielt eingesetzt werden. Referentin ist die Sozialforscherin und Journalistin Dr. Brigit Schreiber. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Tätigkeit, die die persönliche Arbeit mit Klient\*innen beinhaltet, sowie eine Affinität zum Schreiben und eine qualifizierte Berufsausbildung bzw. ein Studienabschluss. Die Weiterbildung wird in drei Seminarblöcken durchgeführt: 17. - 19.06.2022, 02. - 04.09.2022 und 07. - 09.10.2022. Veranstaltungsort ist die Bildungsstätte Bad Zwischenahn wisoak - Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen GmbH.

Die Anmeldung ist per E-Mail unter [zww.info@uni-vechta.de](mailto:zww.info@uni-vechta.de) oder online unter <https://www.uni-vechta.de/weiterbildungsangebote> möglich. Anmeldeabschluss ist Mittwoch, der 11. April 2022.

## KURZ+GUT: Aktuelles aus unseren Mitgliedsbetrieben



### PERSO PLANKONTOR Lastrup

#### **Carsten Groneick in die Geschäftsführung der PERSO PLANKONTOR Nord GmbH berufen**

Die Unternehmensgruppe PERSO PLANKONTOR hat sich als professioneller Personaldienstleister auf der Ebene von Fach- und Führungskräften überregional etabliert und bietet ihren Kunden die notwendige, unternehmerische Flexibilität. Um diese erfolgreiche Entwicklung weiterhin positiv vorantreiben zu können, wurde auch die Unternehmensleitung mit Carsten Groneick entsprechend vervollständigt.

Carsten Groneick, zuvor bei PERSO PLANKONTOR als Niederlassungsleiter für die Region Oldenburger Münsterland verantwortlich, ist mit Beginn des Jahres 2022 zum Geschäftsführer ernannt worden.

Zu PERSO PLANKONTOR kam der 1980 geborene Groneick, der über einen Abschluss zum Diplom Kaufmann (FH) mit dem Schwerpunkt Personalmanagement verfügt, 2008.

Mit Carsten Groneick werde das Team der Geschäftsleitung um eine starke Kraft erweitert, sagt Geschäftsführerin von PERSO PLANKONTOR Marlies Thoben-Jans. Der neue Geschäftsführer werde dazu beitragen, PERSO PLANKONTOR zum führenden Unternehmen im Bereich innovativer Personalberatung weiterzuentwickeln, da er das dafür wesentliche Know-how mitbringe: „Sein Hintergrundwissen im Dienstleistungsbereich wird unseren Fokus auf die Gewinnung und Bindung von Fach- und Führungskräften noch weiter stärken und im Rahmen der Personalentwicklung neue Möglichkeiten eröffnen“, so Thoben-Jans.

Mit gebündeltem Know-how sowie der persönlichen Stärken der neuen Führungsriege ist die PERSO PLANKONTOR Nord GmbH optimal aufgestellt, um die erfolgreiche Unternehmensentwicklung weiter voranzutreiben. Die neue Unternehmensspitze wird weiterhin durch das breitgefächerte Netzwerk von Günter Jans erfolgreich unterstützt.

Thoben-Jans und Groneick bringen es auf den Punkt: „Die Gesamtentwicklung des Unternehmens als erfolgreiche Marke soll auch künftig von nachhaltigem Wachstum geprägt sein und wir legen alles daran, diesen Kurs durch exzellenten Service, Kreativität und Professionalität fortzusetzen.“

PERSO  PLANKONTOR®



Carsten Groneick ist neues Mitglied der Geschäftsführung von PERSO PLANKONTOR. Den Mitgliedern des Verbandes familienfreundlicher Unternehmen e. V. ist er als langjähriger stell. Vorstandsvorsitzender bekannt.  
Foto: Rensen

## KURZ+GUT: Aktuelles aus unseren Mitgliedsbetrieben



### Schwester Euthymia Stiftung

#### Kliniken für Familienbewusstsein ausgezeichnet

Die Kliniken der Schwester-Euthymia-Stiftung sind jetzt mit dem Qualitätssiegel „Beruf und Familie“ der Hertie-Stiftung ausgezeichnet worden. Sie gehören damit bundesweit zu den Unternehmen, die besonders nachhaltig Maßnahmen einer familienbewussten Personalpolitik erfolgreich gestalten.

Ulrich Pelster, Vorstandsvorsitzender der Schwester-Euthymia-Stiftung, freut sich über die Auszeichnung: "Sie bestätigt unser Engagement hinsichtlich der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Eine familienbewusste Personalpolitik ist heutzutage unabdingbar. Auch die Herausforderungen aus dem zunehmenden Fachkräftemangel nehmen wir entschlossen an."

„Wir sind sehr glücklich über das Zertifikat“, betont auch Yvonne Borgerding (Leitung Qualitätsmanagement): „Wir möchten hier allerdings nicht stehenbleiben. Unser Ziel ist es, für Mitarbeitende in allen Lebensphasen eine hoch attraktive, bevorzugte Arbeitgeberin zu sein und in der Folge unsere Mitarbeitenden langfristig zu binden wie auch neue Mitarbeitende aller Generationen zu gewinnen. Im Rahmen einer Unternehmensphilosophie, in der die Menschen immer im Mittelpunkt des Handelns stehen – sei es als Mitarbeitende oder als Patienten – suchen und finden wir Lösungen und Angebote, die bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familienleben unterstützen. Gleiches gilt bei der beruflichen und persönlichen Entwicklung auch mit Familienaufgaben.“



Über die Auszeichnung freuen sich (von links) Andreas Krone (Geschäftsführer St. Josefs-Hospital Cloppenburg), Thomas Meyer (Geschäftsführer St. Franziskus-Hospital Lohne), Yvonne Borgerding (Qualitätsmanagement Schwester-Euthymia-Stiftung), Ulrich Pelster (Vorstand Schwester-Euthymia-Stiftung), Wilfried Schlotmann (Pflegedienstleitung St. Josefs-Hospital Cloppenburg), Annedore Dierksen (Pflegedirektorin St. Marienhospital Vechta und St. Franziskus-Hospital Lohne) und Aloys Muhle (Geschäftsführer St. Marienhospital Vechta).

Foto: Pekeler/ Schwester-Euthymia-Stiftung

Das familienorientierte Angebot der Krankenhäuser umfasst unter anderem die Themen Kinderbetreuung, Unterstützung pflegender Angehöriger, flexible Arbeitszeitmodelle, Beratungsangebote in kritischen Lebenssituationen sowie Leitfäden, die Mitarbeitende in verschiedenen Lebensphasen unterstützen.

**KURZ+GUT: Aktuelles aus unseren Mitgliedsbetrieben****Gemeinde Visbek / Kreisvolkshochschule Vechta e. V.****Unterstützung für angehende Pflegehelfer/-innen**

Um dem Pflegenotstand zu begegnen, greift die Gemeinde Visbek jetzt zu neuen Mitteln. Die Gemeinde erstattet Personen, die an der „Qualifizierung zum Pflegehelfer bzw. zur Pflegehelferin“ erfolgreich teilgenommen haben, die Kursgebühren zurück. Voraussetzung ist, dass die Person in der Gemeinde Visbek ihren Wohnsitz hat, die Abschlussprüfung besteht und keine Förderung von anderen Stellen erhält. Organisiert wird der Lehrgang regelmäßig von der Kreisvolkshochschule Vechta e. V. Er findet im Wechsel mal in Vechta und mal in Visbek im Haus der Bildung und Familie statt.

„Pflegehelferinnen und Pflegehelfer werden dringend benötigt“, erklärt Nicole Mucker von der Kreisvolkshochschule Vechta e. V. mit Blick auf den Personalnotstand in der Alten- und Krankenpflege. Als Fachbereichsassistentin im Bereich Gesundheit organisiert sie die Qualifizierungsmaßnahme der Kreisvolkshochschule. Wolfgang Niehaus vom Familienbüro der Gemeinde Visbek begrüßt das Angebot, denn auch er spürt den steigenden Bedarf an Pflegekräften bei seiner Arbeit. Regelmäßig erreichen ihn Anfragen von Visbekern, die Unterstützung bei der Pflege von Angehörigen suchen. „Mein Ziel ist es, einen Pool mit qualifizierten Pflegekräften aufzubauen, die bei Bedarf Familien mit pflegebedürftigen Angehörigen unterstützen“, erklärt Niehaus. „Diese Förderung ist ein Novum im Kreis Vechta“, so Niehaus und ergänzt: „Dadurch möchten wir zum einen neue Pflegekräfte in der Gemeinde gewinnen und zweitens auch pflegenden Angehörigen die Möglichkeit geben, Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, wie sie die Pflege zu Hause einfacher gestalten können.“

Der nächste Kurs „Qualifizierung zum/zur Helfer/-in in der Pflege“ startet am 22. März 2022 in der Kreisvolkshochschule in Vechta, Bahnhofstraße 1. Angesprochen sind interessierte Personen und speziell Berufsrückkehrer/-innen, die sich für eine Aufgabe im Bereich Pflege interessieren. Der Lehrgang ist AZVA-zertifiziert.

Anmeldungen nehmen  
Maria Abeling-Stegkämper  
und Nicole Mucker von der  
Kreisvolkshochschule  
Vechta e. V. unter der Tel.  
04441/99-2804 bzw. 99-  
2803 oder per E-Mail unter  
[nsw@kvhs-vechta.de](mailto:nsw@kvhs-vechta.de)  
entgegen.



## Informationsveranstaltungen zur Teilzeitausbildung

Im Rahmen der Woche der Ausbildung bieten die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, die Jobcenter Vechta und Cloppenburg und die Arbeitsagentur Vechta wieder Informationsveranstaltungen zur Teilzeitausbildung an.

16.03.2022 9:30 - 11:00 Uhr Arbeitsagentur Vechta, Raum 2.02

16.03.2022 16:30 - 18:00 Uhr AA Geschäftsst. Cloppenburg, R 2.13

Telefonaktionstag Teilzeitausbildung

18.03.2022 8:00 - 12:00 Uhr Telefonkontakt 04441/9462183

Durchgeführt von der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt und der Arbeitsagentur Vechta.

Weitere Informationen sind über die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Stefanie Rolfes-Gröninger unter Tel. 04441/946-2183 erhältlich.



Verband familienfreundlicher  
Unternehmen e.V.  
Oldenburger Münsterland

### Impressum:

Verband familienfreundlicher  
Unternehmen e. V.  
Oldenburger Münsterland

Ravensberger Str. 20  
49377 Vechta  
Tel. 04441 / 898-2620  
Bgm.-Winkler-Str. 35  
49661 Cloppenburg  
Tel. 04471 / 15-305  
www.koordinierungsstelleom.de

E-Mail:  
info@koordinierungsstelleom.de

1. Vorsitzende:  
Katja Meyer-Sieveke  
2. Vorsitzender:  
Carsten Groneick  
Verantwortlich:  
Renate Hitz,  
Geschäftsführerin des  
Verbundes  
familienfreundlicher  
Unternehmen e.V.

Redaktion, Gestaltung, Fotos:  
Martina Böckermann,  
Böckermann Kommunikation  
Damme

Der Verband familienfreundlicher Unternehmen e. V. ist Teil des Projektes der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Oldenburger Münsterland. Träger sind der Landkreis Cloppenburg und der Landkreis Vechta. Gefördert wird die Koordinierungsstelle durch das Land Niedersachsen sowie aus EU Mitteln (ESF).



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



### Geschäftsstellen:

Vechta: 04441/898-2622

Cloppenburg: 04471/15-305

E-Mail:

info@koordinierungsstelleom.de

### Suchen Sie eine Mitarbeiterin?

Haben Sie eine Stelle, z. B. im Bürobereich zu besetzen? Suchen Sie eine Schwangerschaftsvertretung für eine Mitarbeiterin? Benötigen Sie eine Fachkraft für Ihre betrieblichen Aufgaben?

Vielleicht haben wir in unserer Vermittlungskartei die passende Mitarbeiterin für Ihren Betrieb dabei.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Sie erreichen die Geschäftsstellen des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen e. V. Oldenburger Münsterland montags bis freitags von 8.30 – 12.30 Uhr.

Sie möchten unseren Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten? Dann schreiben Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Stichwort „Newsletter abbestellen“ an info@koordinierungsstelleom.de.